

Statistischer Bericht

H I 1 – m 01/15

┌ Straßenverkehrsunfälle
in **Berlin**
Januar 2015
Vorläufige Ergebnisse

Impressum

Statistischer Bericht
H I 1 – m01/15

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **März 2015**

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2015



Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	5
Tabellen	
1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfallkategorien und Unfallfolgen	6
2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin im Januar 2015 nach Stadtbezirken	7
3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin im Januar 2015 nach Tagesdatum	9
4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfalltypen	10
5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfallarten	11
6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Straßenarten	12
7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Art der Verkehrsbeteiligung	13
8 Verunglückte in Berlin nach Art der Verkehrsbeteiligung	14
9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin nach Unfallursachen	15
10 Verunglückte in Berlin nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	16
11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin 1995 bis 2015.....	20

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik (Kurzfassung)

Straßenverkehrsunfallstatistik; Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres; Erhebungstermin: laufend; Periodizität: monatlich; Erhebungsgesamtheit: Straßenverkehrsunfälle, die von der Polizei aufgenommen wurden.

Zweck und Ziele der Statistik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik liefert Zahlen zum Unfallgeschehen, die in einem bundeseinheitlichen Verfahren erhoben, aufbereitet und im Statistischen Bundesamt zu einem Bundesergebnis zusammengefasst werden. Die Ergebnisse dienen vielfältigen wirtschafts- und verkehrspolitischen Zwecken und bilden Grundlagen für weit reichende Maßnahmen und Entscheidungen der Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie der Europäischen Union.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie die Verordnung zur näheren Bestimmung des schwer wiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970) in den jeweils geltenden Fassungen.

Erhebungsmethodik

Die Straßenverkehrsunfallstatistik ist eine Vollerhebung mit Auskunftspflicht der Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall aufgenommen haben. Die Durchschrift der Verkehrsunfallanzeige geht postalisch oder per Datenträger an das zuständige Statistische Landesamt.

Berichtskreis

In der Straßenverkehrsunfallstatistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind, Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken. Insbesondere Verkehrsunfälle, bei denen nur Sachschaden vorliegt oder Personen nur geringfügig verletzt wurden, werden der Polizei nur zum Teil angezeigt.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Straßenverkehrsunfälle werden unterschieden nach der Schwere der Unfallfolgen. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

- unabhängig von der Höhe des Sachschadens: Personen wurden getötet oder verletzt.

Unfälle mit Sachschaden

Schwer wiegende Unfälle mit nur Sachschaden (i. e. S.)

- im engeren Sinne, wenn ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) vorliegt und gleichzeitig mindestens ein Kraftfahrzeug nicht mehr fahrbereit war, dazu zählen auch Fälle unter der Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel;
- wenn unabhängig vom Sachschaden ein Unfallbeteiligter unter Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel stand und alle beteiligten Kfz fahrbereit waren;

Sonstige Sachschadensunfälle

- ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit;
- mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit, wobei alle Kfz fahrbereit waren, jedoch keine Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mitteln vorlag. Diese Unfälle werden nur noch als Gesamtzahl, gegliedert nach der Ortslage (innerorts, außerorts, auf Autobahnen) erfasst.

Als **A Alleinunfall** gelten Unfälle, an denen nur ein Fahrzeug beteiligt ist. Es können jedoch mehrere Insassen verunglücken. Als **B Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall gelten alle Fahrzeugführer oder Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeug Schäden erlitten oder hervorgerufen haben. Verunglückte Mitfahrer zählen somit nicht zu den Unfallbeteiligten. Der **H Hauptverursacher** (1. Beteiligter) ist der Beteiligte, der nach Einschätzung der Polizei die Hauptschuld am Unfall trägt.

V Verunglückte sind Personen, die bei einem Unfall verletzt oder getötet wurden. Als *Getötete* zählen alle Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben. Als *Verletzte* zählen alle Personen, die bei einem Unfall körperliche Schäden erlitten haben. Bei unmittelbarer stationärer Behandlung (mindestens 24 Stunden) in einem Krankenhaus gelten sie als *schwer Verletzt*, alle übrigen als *leicht Verletzt*.

Bei den **U Unfallursachen** wird nach dem geltenden Ursachenverzeichnis unterschieden zwischen *allgemeinen Ursachen* (z.B. Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) und *personenbezogenen Fehlverhalten* (z.B. Missachtung der Vorfahrt) der Beteiligten.

Der **U Unfalltyp** beschreibt die Konfliktsituation, die zum Unfall führte. Die Bestimmung des Unfalltyps spielt eine wichtige Rolle in der örtlichen Unfallanalyse (Streckenkarten der örtlichen Verkehrsbehörden).

Die **U Unfallart** beschreibt vom gesamten Unfallablauf die Bewegungsrichtung der beteiligten Fahrzeuge zueinander beim ersten Zusammenstoß, bzw. die erste mechanische Einwirkung auf einen Verkehrsteilnehmer.

Methodische Hinweise

Die Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet zwischen den vier Grundbegriffen Unfälle, Beteiligte, Verunglückte und Unfallursachen. Zusätzlich werden auch noch die Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge ausgezählt. Jeder Verkehrsunfall wird nur einmal ausgewiesen. Die Zuordnung zur Unfallkategorie bestimmt die jeweils schwerste Unfallfolge. Da oftmals mehr als eine Ursache zum Unfall führt, ist die Gesamtzahl der nachgewiesenen Ursachen immer größer als die Zahl der Unfälle selbst. Nicht immer können alle Unfallmeldungen termingerecht in die Monatsergebnisse eingearbeitet werden (wegen fehlender oder widersprüchlicher Angaben). Derartige Unfälle werden als Nachmeldungen übernommen, was dazu führt, dass das endgültige Jahresergebnis größer ist als die Summe der Monatsergebnisse.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 8 Reihe 7 „Verkehrsunfälle“.

1 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfallkategorien und Unfallfolgen

Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Unfälle mit Personenschaden	Verunglückte				Schwerw. Unfälle mit Sachschaden (i.e.S.)	Sonstige Unfälle u. d. Einfluss berausch. Mittel	Übrige Sachschadensunfälle
			insgesamt	Getötete	schwer	leicht			
					Verletzte				
alle Unfälle									
Januar 2015									
Innerhalb von Ortschaften	9 869	843	1 026	3	116	907	104	50	8 872
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Auf Autobahnen	219	25	32	–	3	29	4	1	189
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	10 088	868	1 058	3	119	936	108	51	9 061
Dagegen Vorjahr	10 749	799	955	3	116	836	90	58	9 802
Veränderung in %	– 6,1	8,6	10,8	–	2,6	12,0	20,0	– 12,1	– 7,6
darunter Alkoholunfälle									
Januar 2015									
Innerhalb von Ortschaften	98	26	33	–	5	28	26	46	–
Außerhalb von Ortschaften, ohne Autobahn	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Auf Autobahnen	5	1	1	–	–	1	3	1	–
Innerhalb und außerhalb von Ortschaften	103	27	34	–	5	29	29	47	–
Dagegen Vorjahr	112	36	42	–	9	33	21	55	–
Veränderung in %	– 8,0	– 25,0	– 19,0	–	x	– 12,1	38,1	– 14,5	–

2 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin im Januar 2015 nach Stadtbezirken

Bezirk	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	davon				Getötete	schwer Verletzte	leicht Verletzte
				schwer wiegende		sonstiger Sach- schadens- unfall				
				im engeren Sinne	sonstige Unfälle u. d.Einfluss berausch. Mittel					
Mitte	1 420	151	1 269	25	12	1 232	176	–	15	161
Friedrichshain-Kreuzberg	837	72	765	13	6	746	93	–	7	86
Pankow	841	81	760	7	3	750	101	–	12	89
Charlottenburg-Wilmersdorf	1 431	127	1 304	8	4	1 292	162	–	19	143
Spandau	558	49	509	5	3	501	61	–	14	47
Steglitz-Zehlendorf	778	63	715	8	1	706	77	–	6	71
Tempelhof-Schöneberg	1 047	91	956	14	5	937	113	–	13	100
Neukölln	780	70	710	5	3	702	77	–	10	67
Treptow-Köpenick	696	41	655	10	2	643	46	–	6	40
Marzahn-Hellersdorf	464	28	436	2	3	431	39	–	4	35
Lichtenberg	559	33	526	9	4	513	39	3	6	30
Reinickendorf	677	62	615	2	5	608	74	–	7	67
Insgesamt	10 088	868	9 220	108	51	9 061	1 058	3	119	936

3 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin im Januar 2015 nach Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personen- schaden	Davon mit			Verunglückte			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden ¹	Unfälle mit Personen- und schwerw. Sachscha- den ¹
		Getöteten	schwer	leicht	Getötete	schwer	leicht		
1. Donnerstag	12	–	3	9	–	3	12	7	19
2. Freitag	18	–	1	17	–	1	21	3	21
3. Samstag	14	–	1	13	–	1	16	2	16
4. Sonntag	18	–	4	14	–	4	17	4	22
5. Montag	28	–	3	25	–	3	29	1	29
6. Dienstag	26	–	4	22	–	4	23	3	29
7. Mittwoch	31	–	5	26	–	8	34	5	36
8. Donnerstag	47	–	3	44	–	3	55	8	55
9. Freitag	38	–	7	31	–	9	40	8	46
10. Samstag	17	–	2	15	–	2	22	1	18
11. Sonntag	18	–	6	12	–	7	13	–	18
12. Montag	36	–	3	33	–	4	35	–	36
13. Dienstag	33	–	3	30	–	3	34	6	39
14. Mittwoch	28	–	1	27	–	2	39	1	29
15. Donnerstag	32	–	6	26	–	6	29	5	37
16. Freitag	30	–	3	27	–	3	32	1	31
17. Samstag	27	–	4	23	–	4	35	5	32
18. Sonntag	19	–	3	16	–	3	22	3	22
19. Montag	23	–	3	20	–	3	22	2	25
20. Dienstag	46	1	7	38	1	8	46	4	50
21. Mittwoch	26	–	6	20	–	7	33	2	28
22. Donnerstag	36	–	3	33	–	3	35	2	38
23. Freitag	42	1	2	39	1	2	47	4	46
24. Samstag	16	1	–	15	1	1	18	5	21
25. Sonntag	5	–	–	5	–	–	5	6	11
26. Montag	45	–	4	41	–	4	49	2	47
27. Dienstag	32	–	2	30	–	2	38	5	37
28. Mittwoch	37	–	5	32	–	6	45	3	40
29. Donnerstag	37	–	5	32	–	5	34	2	39
30. Freitag	32	–	4	28	–	6	30	3	35
31. Samstag	19	–	2	17	–	2	26	5	24
Insgesamt	868	3	105	760	3	119	936	108	976

¹ im engeren Sinne (i.e.S.)

4 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfalltypen

Unfalltyp — Ortslage	2015				2014				Zu- bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
Anzahl									%			
Januar												
Fahrunfall	44	–	14	34	75	–	14	69	– 41,3	–	–	– 50,7
innerorts	40	–	13	29	68	–	13	63	– 41,2	–	–	– 54,0
außerorts	4	–	1	5	7	–	1	6	x	–	–	x
Abbiege-Unfall	229	1	24	267	170	1	25	181	34,7	–	– 4,0	47,5
innerorts	228	1	24	264	170	1	25	181	34,1	–	– 4,0	45,9
außerorts	1	–	–	3	–	–	–	–	x	–	–	x
Einbiegen/Kreuzenunfall	138	–	17	150	142	–	16	150	– 2,8	–	6,3	–
innerorts	137	–	17	147	142	–	16	150	– 3,5	–	6,3	– 2,0
außerorts	1	–	–	3	–	–	–	–	x	–	–	x
Überschreitenunfall	130	2	48	97	104	1	36	78	25,0	x	33,3	24,4
innerorts	130	2	48	97	104	1	36	78	25,0	x	33,3	24,4
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfall durch ruhenden												
Verkehr	47	–	3	47	55	–	3	61	– 14,5	–	–	– 23,0
innerorts	47	–	3	47	55	–	3	61	– 14,5	–	–	– 23,0
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Unfall im Längsverkehr	193	–	13	246	166	–	7	211	16,3	–	x	16,6
innerorts	175	–	11	229	145	–	7	181	20,7	–	x	26,5
außerorts	18	–	2	17	21	–	–	30	– 14,3	–	x	– 43,3
Sonstiger Unfall	87	–	–	95	87	1	15	86	–	x	x	10,5
innerorts	86	–	–	94	83	1	13	84	3,6	x	x	11,9
außerorts	1	–	–	1	4	–	2	2	x	–	x	x
Insgesamt	868	3	119	936	799	3	116	836	8,6	–	2,6	12,0
innerorts	843	3	116	907	767	3	113	798	9,9	–	2,7	13,7
außerorts	25	–	3	29	32	–	3	38	– 21,9	–	–	– 23,7

5 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Unfallarten

Unfallart — Ortslage	2015				2014				Zu- bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014			
	Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Per- sonen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
			Verletzte				Verletzte					
Anzahl									%			
Januar												
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug, das anhält, hält oder im ruhenden Verkehr steht	51	–	1	52	58	–	3	66	– 12,1	–	x	– 21,2
innerorts	51	–	1	52	58	–	3	66	– 12,1	–	x	– 21,2
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
vorausfährt oder wartet	175	–	5	238	154	–	5	201	13,6	–	–	18,4
innerorts	161	–	5	219	137	–	5	178	17,5	–	–	23,0
außerorts	14	–	–	19	17	–	–	23	– 17,6	–	–	– 17,4
seitlich in gleicher Richtung fährt	33	–	4	33	45	–	3	52	– 26,7	–	x	– 36,5
innerorts	29	–	3	30	39	–	2	44	– 25,6	–	x	– 31,8
außerorts	4	–	1	3	6	–	1	8	x	–	–	x
entgegenkommt	9	–	3	7	6	–	1	5	x	–	x	x
innerorts	9	–	3	7	6	–	1	5	x	–	x	x
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
einbiegt oder kreuzt	265	1	26	310	229	1	27	254	15,7	–	– 3,7	22,0
innerorts	265	1	26	310	229	1	27	254	15,7	–	– 3,7	22,0
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zus.stoß Fzg/Fußgänger ¹	243	2	65	203	196	1	54	162	24,0	x	20,4	25,3
innerorts	243	2	65	203	196	1	54	162	24,0	x	20,4	25,3
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Aufprall auf Hindernis	1	–	–	1	–	–	–	–	x	–	–	x
innerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
außerorts	1	–	–	1	–	–	–	–	x	–	–	x
Abk.v.Fahrbahn n.rechts ²	9	–	3	9	16	–	5	12	x	–	x	x
innerorts	6	–	2	5	15	–	4	12	x	–	x	x
außerorts	3	–	1	4	1	–	1	–	x	–	–	x
Abk.v.Fahrbahn n.links ³	8	–	1	7	9	–	1	10	x	–	–	x
innerorts	8	–	1	7	5	–	1	6	x	–	–	x
außerorts	–	–	–	–	4	–	–	4	x	–	–	x
Unfall anderer Art	74	–	11	76	86	1	17	74	– 14,0	x	– 35,3	2,7
innerorts	71	–	10	74	82	1	16	71	– 13,4	x	– 37,5	4,2
außerorts	3	–	1	2	4	–	1	3	x	–	–	x
Insgesamt	868	3	119	936	799	3	116	836	8,6	–	2,6	12,0
innerorts	843	3	116	907	767	3	113	798	9,9	–	2,7	13,7
außerorts	25	–	3	29	32	–	3	38	– 21,9	–	–	– 23,7

¹ Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger

² Abkommen von der Fahrbahn nach rechts

³ Abkommen von der Fahrbahn nach links

6 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Straßenarten

Straßenart — Ortslage	2015				2014				Zu- bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014			
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			Unfälle mit Personen- schaden	Ge- tötete	schwer	leicht
		Ge- tötete	schwer	leicht		Ge- tötete	schwer	leicht				
Anzahl								%				
Januar												
Autobahnen	25	–	3	29	32	–	3	38	– 21,9	–	–	– 23,7
Bundesstraßen	106	–	6	136	96	–	19	104	10,4	–	x	30,8
innerorts	106	–	6	136	96	–	19	104	10,4	–	x	30,8
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Landesstraßen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
innerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreisstraßen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
innerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Andere Straßen	737	3	110	771	671	3	94	694	9,8	–	17,0	11,1
innerorts	737	3	110	771	671	3	94	694	9,8	–	17,0	11,1
außerorts	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	868	3	119	936	799	3	116	836	8,6	–	2,6	12,0
innerorts	843	3	116	907	767	3	113	798	9,9	–	2,7	13,7
außerorts	25	–	3	29	32	–	3	38	– 21,9	–	–	– 23,7

7 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin nach Art der Verkehrsbeteiligung ¹

Art der Verkehrsbeteiligung	2015					2014				
	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte			schwerw. Unfälle mit Sach- schaden (i.e.S.)
		Ge- tötete	schwer	leicht			Ge- tötete	schwer	leicht	
					Januar					
Unfälle insgesamt	868	3	119	936	108	799	3	116	836	90
darunter										
Unfälle mit Beteiligung von Fahrern von:										
Krafträder mit Versicherungskennz.	24	–	4	21	–	16	–	4	14	–
davon:										
Mofas, Kleinkrafträdern	23	–	3	21	–	16	–	4	14	–
E-Bikes	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
drei- u. leichten vierrädrigen Kfz.	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–
Krafträder mit amtl. Kennzeichen	26	–	6	24	1	25	–	6	21	–
davon:										
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	26	–	6	24	1	25	–	6	21	–
drei- u. leichten vierädr. Kraftfahrz.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Personenkraftwagen	763	1	99	840	104	691	2	92	741	90
Wohnmobilen	1	1	–	–	–	1	–	–	1	–
Bussen	38	–	2	57	2	31	–	3	41	–
Güterkraftfahrzeugen	80	2	11	86	12	84	1	13	92	6
darunter:										
Liefer- u. Lastkraftw. bis 3 500 kg ²	54	2	8	60	11	56	–	10	58	4
Liefer- u. Lastkraftw. ü. 3 500 kg ²	25	–	2	27	–	16	–	1	18	3
Sattelzugmaschinen	6	–	1	7	1	10	1	1	12	–
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fahrrädern	204	–	19	190	–	190	1	20	173	–
darunter										
Pedelecs	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Fußgängern	249	2	66	208	–	199	1	55	164	1
darunter										
Fußgänger mit Sport- u. Spielgerät	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–

¹ Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, da bei einem Unfall mehrere Verkehrsbeteiligungsarten beteiligt sein können.

² ohne Liefer- und Lastkraftwagen mit Tankauflagen

8 Verunglückte in Berlin nach Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete			Schwer Verletzte			Leicht Verletzte			Verunglückte insgesamt		
	Januar		Zu- bzw. Abnah- me (-)	Januar		Zu- bzw. Abnah- me (-)	Januar		Zu- bzw. Abnah- me (-)	Januar		Zu- bzw. Abnah- me (-)
	2015	2014		2015	2014		2015	2014		2015	2014	
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von												
Krafträder mit Versicherungskennz.	–	–	–	2	4	x	19	12	58,3	21	16	31,3
davon:												
Mofas, Kleinkrafträdern	–	–	–	2	4	x	19	12	58,3	21	16	31,3
E-Bikes	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
drei- u. leichten vierrädrigen Kfz.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Krafträder mit amtl. Kennzeichen	–	–	–	6	5	x	21	20	5,0	27	25	8,0
davon:												
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	–	–	–	6	5	x	21	20	5,0	27	25	8,0
drei- u. leichten vierrädrigen Kfz.	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Personenkraftwagen	1	1	–	29	29	–	469	434	8,1	499	464	7,5
darunter												
im Alter von 18 bis unter 25 Jahren	–	–	–	11	8	x	49	52	– 5,8	60	60	–
Wohnmobilen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bussen	–	–	–	1	–	x	38	34	11,8	39	34	14,7
Güterkraftfahrzeugen	–	–	–	–	3	x	12	16	– 25,0	12	19	– 36,8
darunter:												
Liefer- u. Lastkraftw. bis 3 500 kg	–	–	–	–	3	x	8	11	x	8	14	x
Liefer- u. Lastkraftw. ü. 3 500 kg	–	–	–	–	–	–	4	3	x	4	3	x
Sattelzugmaschinen	–	–	–	–	–	–	–	1	x	–	1	x
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
übrigen Kraftfahrzeugen	–	–	–	–	1	x	8	7	x	8	8	–
Kraftfahrzeugen zusammen	1	1	–	38	42	– 9,5	567	523	8,4	606	566	7,1
Fahrer und Mitfahrer von												
Fahrrädern	–	1	x	18	19	– 5,3	176	161	9,3	194	181	7,2
und zwar:												
Pedelecs	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	1	1	–	9	6	x	10	7	x
anderen Fahrzeugen	–	–	–	–	–	–	3	4	x	3	4	x
Fußgänger	2	1	x	63	55	14,5	190	147	29,3	255	203	25,6
und zwar:												
Fußgänger mit Sport- oder Spielger.	–	–	–	–	–	–	1	–	x	1	–	x
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	7	10	x	30	17	76,5	37	27	37,0
65 Jahre und mehr	1	–	x	12	12	–	30	20	50,0	43	32	34,4
Andere Personen	–	–	–	–	–	–	–	1	x	–	1	x
Insgesamt	3	3	–	119	116	2,6	936	836	12,0	1 058	955	10,8
darunter												
unter 15 Jahren	–	–	–	8	11	x	63	52	21,2	71	63	12,7
65 Jahre und mehr	1	1	–	20	22	– 9,1	89	84	6,0	110	107	2,8

9 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden in Berlin nach Unfallursachen

Ursachen	Fehlverhalten der Fahrzeugführer											
	2015				2014				Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014			
	insge- samt	darunter Fahrzeugführer von			insge- samt	darunter Fahrzeugführer von			insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²				
Anzahl								%				
						Januar						
Insgesamt	933	735	8	95	888	688	15	91	5,1	6,8	x	4,4
Verkehrstüchtigkeit	28	23	1	4	43	33	1	8	– 34,9	– 30,3	–	x
darunter												
Alkoholeinfluss	22	18	1	3	29	21	1	7	– 24,1	– 14,3	–	x
Einfluss anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	1	1	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–
Straßenbenutzung	40	10	–	27	28	3	1	24	42,9	x	x	12,5
Geschwindigkeit	46	23	5	12	83	47	5	23	– 44,6	– 51,1	–	– 47,8
Abstand	183	149	–	6	163	137	1	6	12,3	8,8	x	–
Überholen	10	6	–	3	12	9	1	–	– 16,7	x	x	x
Vorbeifahren	1	1	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–
Nebeneinanderfahren	35	32	–	–	37	28	1	2	– 5,4	14,3	x	x
Vorfahrt, Vorrang	114	96	–	7	106	85	1	5	7,5	12,9	x	x
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	216	175	–	24	187	153	3	12	15,5	14,4	x	x
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	211	181	2	10	171	146	1	8	23,4	24,0	x	x
darunter												
an Überwegen, Furten	89	79	1	2	71	61	1	2	25,4	29,5	–	–
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	23	21	–	–	27	26	–	–	– 14,8	– 19,2	–	–
Nichtbeachten der Be- leuchtungsvorschriften	–	–	–	–	2	–	–	2	x	–	–	x
Ladung, Besetzung	1	1	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	25	17	–	2	29	21	–	1	– 13,8	– 19,0	–	x

1 einschl. drei- und leichten vieradrigen Kraftfahrzeugen

2 einschl. Pedelecs

10 Verunglückte in Berlin nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Januar 2015					Januar 2014					Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²						
Anzahl										%					
Getötete															
unter 15	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
15 - 18	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
18 - 21	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
21 - 25	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
25 - 35	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	1	1	–	–	–	–	–	–	–	–	x	x	–	–	–
35 - 45	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
45 - 55	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
männlich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
weiblich	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
55 - 65	1	–	–	–	1	2	1	–	–	1	x	x	–	–	–
männlich	1	–	–	–	1	1	1	–	–	–	–	x	–	–	x
weiblich	–	–	–	–	–	1	–	–	–	1	x	–	–	–	x
65 u. mehr	1	–	–	–	1	1	–	–	1	–	–	–	–	x	x
männlich	1	–	–	–	1	–	–	–	–	–	x	–	–	–	x
weiblich	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–	x	–	–	x	–
Zusammen	3	1	–	–	2	3	1	–	1	1	–	–	–	x	x
männlich	2	–	–	–	2	1	1	–	–	–	x	x	–	–	x
weiblich	1	1	–	–	–	2	–	–	1	1	x	x	–	x	x
o. Angabe	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	3	1	–	–	2	3	1	–	1	1	–	–	–	x	x

Januar 2015					Januar 2014					Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger						
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²							
Anzahl										%					
schwer Verletzte															
8	–	–	1	7	11	–	–	1	10	x	–	–	–	x	unter 15
5	–	–	1	4	5	–	–	–	5	–	–	–	x	x	männlich
3	–	–	–	3	6	–	–	1	5	x	–	–	x	x	weiblich
4	1	–	–	3	2	–	–	–	1	x	x	–	–	x	15 - 18
1	–	–	–	1	2	–	–	–	1	x	–	–	–	–	männlich
3	1	–	–	2	–	–	–	–	–	x	x	–	–	x	weiblich
6	3	–	–	3	3	1	–	–	2	x	x	–	–	x	18 - 21
3	2	–	–	1	–	–	–	–	–	x	x	–	–	x	männlich
3	1	–	–	2	3	1	–	–	2	–	–	–	–	–	weiblich
11	6	–	1	4	10	6	–	1	3	10,0	–	–	–	x	21 - 25
4	3	–	–	1	6	4	–	1	1	x	x	–	x	–	männlich
7	3	–	1	3	4	2	–	–	2	x	x	–	x	x	weiblich
16	6	1	2	7	13	3	–	4	6	23,1	x	x	x	x	25 - 35
10	5	1	2	2	6	2	–	1	3	x	x	x	x	x	männlich
6	1	–	–	5	7	1	–	3	3	x	–	–	x	x	weiblich
20	3	1	6	9	17	3	1	3	8	17,6	–	–	x	x	35 - 45
14	3	1	4	5	11	3	1	–	5	27,3	–	–	x	–	männlich
6	–	–	2	4	6	–	–	3	3	–	–	–	x	x	weiblich
23	3	4	3	12	24	7	3	4	7	– 4,2	x	x	x	x	45 - 55
14	1	4	2	6	21	6	3	3	6	– 33,3	x	x	x	–	männlich
9	2	–	1	6	3	1	–	1	1	x	x	–	–	x	weiblich
11	3	–	2	6	13	4	1	2	6	– 15,4	x	x	–	–	55 - 65
6	3	–	1	2	7	1	1	2	3	x	x	x	x	x	männlich
5	–	–	1	4	6	3	–	–	3	x	x	–	x	x	weiblich
20	4	–	3	12	22	5	–	4	12	– 9,1	x	–	x	–	65 u. mehr
11	3	–	2	6	11	3	–	2	5	–	–	–	–	x	männlich
9	1	–	1	6	11	2	–	2	7	x	x	–	x	x	weiblich
119	29	6	18	63	115	29	5	19	55	3,5	–	x	– 5,3	14,5	Zusammen
68	20	6	12	28	69	19	5	9	29	– 1,4	5,3	x	x	– 3,4	männlich
51	9	–	6	35	46	10	–	10	26	10,9	x	–	x	34,6	weiblich
–	–	–	–	–	1	–	–	–	–	x	–	–	–	–	o. Angabe
119	29	6	18	63	116	29	5	19	55	2,6	–	x	– 5,3	14,5	Insgesamt

10 Verunglückte in Berlin nach der Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht	Januar 2015					Januar 2014					Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014				
	insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²	Fuß- gänger
		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger					
		Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²						
Anzahl										%					
leicht Verletzte															
unter 15	63	19	–	9	30	52	25	–	6	17	21,2	– 24,0	–	x	76,5
männlich	28	6	–	5	16	28	11	–	5	12	–	x	–	–	33,0
weiblich	35	13	–	4	14	24	14	–	1	5	45,8	– 7,1	–	x	x
15 - 18	18	5	–	7	6	17	4	1	1	11	5,9	x	x	x	x
männlich	10	2	–	6	2	8	1	1	1	5	x	x	x	x	x
weiblich	8	3	–	1	4	9	3	–	–	6	x	–	–	x	x
18 - 21	35	16	1	6	10	34	25	1	6	1	2,9	– 36,0	–	–	x
männlich	15	7	1	4	2	25	19	1	4	–	– 40,0	x	–	–	x
weiblich	20	9	–	2	8	9	6	–	2	1	x	x	–	–	x
21 - 25	57	32	2	2	17	65	40	1	15	8	– 12,3	– 20,0	x	x	x
männlich	29	17	2	1	5	29	17	1	6	5	–	–	x	x	–
weiblich	28	15	–	1	12	36	23	–	9	3	– 22,2	– 34,8	–	x	x
25 - 35	227	123	4	50	35	198	111	3	36	36	14,6	10,8	x	38,9	– 2,8
männlich	108	59	3	22	13	97	47	3	22	15	11,3	25,5	–	–	– 13,3
weiblich	119	64	1	28	22	101	64	–	14	21	17,8	–	x	x	4,8
35 - 45	145	84	1	30	14	140	78	1	26	15	3,6	7,7	–	15,4	– 6,7
männlich	81	44	1	18	8	67	31	1	14	6	20,9	41,9	–	28,6	x
weiblich	64	40	–	12	6	73	47	–	12	9	– 12,3	– 14,9	–	–	x
45 - 55	183	93	6	40	30	167	81	8	36	27	9,6	14,8	x	11,1	11,1
männlich	88	42	4	19	15	86	32	5	25	13	2,3	31,3	x	– 24,0	15,4
weiblich	95	51	2	21	15	81	49	3	11	14	17,3	4,0	x	90,9	7,1
55 - 65	113	63	6	15	17	74	32	2	22	11	52,7	96,9	x	– 31,8	54,5
männlich	64	36	6	10	7	48	17	2	17	7	33,3	x	x	– 41,2	–
weiblich	49	27	–	5	10	26	15	–	5	4	88,5	80,0	–	–	x
65 u. mehr	89	33	1	14	30	84	37	3	13	20	6,0	– 10,8	x	7,7	50,0
männlich	50	14	1	13	18	43	19	2	9	8	16,3	– 26,3	x	x	x
weiblich	39	19	–	1	12	41	18	1	4	12	– 4,9	5,6	x	x	–
Zusammen	930	468	21	173	189	831	433	20	161	146	11,9	8,1	5,0	7,5	29,5
männlich	473	227	18	98	86	431	194	16	103	71	9,7	17,0	12,5	– 4,9	21,1
weiblich	457	241	3	75	103	400	239	4	58	75	14,3	0,8	x	29,3	37,3
o. Angabe	6	1	–	3	1	5	1	–	–	1	x	–	–	x	–
Insgesamt	936	469	21	176	190	836	434	20	161	147	12,0	8,1	5,0	9,3	29,3

1 einschl. drei- und leichten vieradrigen Kraftfahrzeugen

2 einschl. Pedelecs

Januar 2015					Januar 2014					Zu - bzw. Abnahme (–) 2015 gegenüber 2014					Im Alter von ... bis unter ... Jahren — Geschlecht
insge- samt	darunter				insge- samt	darunter				insge- samt	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²	Fuß- gänger	
	Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer u. Mitfahrer von			Fuß- gänger						
	Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²			Per- sonen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern mit amtl. Kennz. ¹	Fahr- rädern ²							
Anzahl										%					
Verunglückte insgesamt															
71	19	–	10	37	63	25	–	7	27	12,7	– 24,0	–	x	37,0	unter 15
33	6	–	6	20	33	11	–	5	17	–	x	–	x	17,6	männlich
38	13	–	4	17	30	14	–	2	10	26,7	– 7,1	–	x	70,0	weiblich
22	6	–	7	9	19	4	1	1	12	15,8	x	x	x	x	15 - 18
11	2	–	6	3	10	1	1	1	6	10,0	x	x	x	x	männlich
11	4	–	1	6	9	3	–	–	6	x	x	–	x	–	weiblich
41	19	1	6	13	37	26	1	6	3	10,8	– 26,9	–	–	x	18 - 21
18	9	1	4	3	25	19	1	4	–	– 28,0	x	–	–	x	männlich
23	10	–	2	10	12	7	–	2	3	91,7	x	–	–	x	weiblich
68	38	2	3	21	75	46	1	16	11	– 9,3	– 17,4	x	x	90,9	21 - 25
33	20	2	1	6	35	21	1	7	6	– 5,7	– 4,8	x	x	–	männlich
35	18	–	2	15	40	25	–	9	5	– 12,5	– 28,0	-	x	x	weiblich
244	130	5	52	42	211	114	3	40	42	15,6	14,0	x	30,0	–	25 - 35
118	64	4	24	15	103	49	3	23	18	14,6	30,6	x	4,3	– 16,7	männlich
126	66	1	28	27	108	65	–	17	24	16,7	1,5	x	64,7	12,5	weiblich
165	87	2	36	23	157	81	2	29	23	5,1	7,4	–	24,1	–	35 - 45
95	47	2	22	13	78	34	2	14	11	21,8	38,2	–	57,1	18,2	männlich
70	40	–	14	10	79	47	–	15	12	– 11,4	– 14,9	–	– 6,7	– 16,7	weiblich
206	96	10	43	42	191	88	11	40	34	7,9	9,1	– 9,1	7,5	23,5	45 - 55
102	43	8	21	21	107	38	8	28	19	– 4,7	13,2	–	– 25,0	10,5	männlich
104	53	2	22	21	84	50	3	12	15	23,8	6,0	x	83,3	40,0	weiblich
125	66	6	17	24	89	37	3	24	18	40,4	78,4	x	– 29,2	33,3	55 - 65
71	39	6	11	10	56	19	3	19	10	26,8	x	x	– 42,1	–	männlich
54	27	–	6	14	33	18	–	5	8	63,6	50,0	–	x	x	weiblich
110	37	1	17	43	107	42	3	18	32	2,8	– 11,9	x	– 5,6	34,4	65 u. mehr
62	17	1	15	25	54	22	2	11	13	14,8	– 22,7	x	36,4	92,3	männlich
48	20	–	2	18	53	20	1	7	19	– 9,4	–	x	x	– 5,3	weiblich
1 052	498	27	191	254	949	463	25	181	202	10,9	7,6	8,0	5,5	25,7	Zusammen
543	247	24	110	116	501	214	21	112	100	8,4	15,4	14,3	– 1,8	16,0	männlich
509	251	3	81	138	448	249	4	69	102	13,6	0,8	x	17,4	35,3	weiblich
6	1	–	3	1	6	1	–	–	1	–	–	–	x	–	o. Angabe
1 058	499	27	194	255	955	464	25	181	203	10,8	7,5	8,0	7,2	25,6	Insgesamt

11 Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in Berlin 1995 bis 2015

Jahr — Monat	Straßenverkehrsunfälle						Verunglückte Personen			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden				ins- gesamt	davon		
			ins- gesamt	schwer wiegende Unfälle		übrige		Getötete	Verletzte	darunter schwer Verletzte
				im engeren Sinne ¹	sonstige Unfälle u.d. Einfluss berausch. Mittel ²					
1995	153 161	17 098	136 063	3 718	2 436	129 909	20 699	143	20 556	2 573
1996	154 809	16 083	138 726	3 178	2 530	133 018	19 394	120	19 274	2 465
1997	151 588	16 942	134 646	2 160	2 104	130 382	20 366	87	20 279	2 377
1998	142 166	15 494	126 672	1 539	1 755	123 378	18 665	85	18 580	2 173
1999	153 385	16 600	136 785	1 473	1 630	133 682	19 993	103	19 890	2 286
2000	148 107	16 186	131 921	1 421	1 717	128 783	19 547	89	19 458	2 181
2001	142 078	14 798	127 280	1 311	1 483	124 486	17 913	65	17 848	1 939
2002	135 575	14 573	121 002	1 174	1 464	118 364	17 604	82	17 522	1 845
2003	127 986	13 953	114 033	1 076	1 243	111 714	16 770	77	16 693	1 776
2004	124 514	13 734	110 780	1 214	1 079	108 487	16 599	70	16 529	1 811
2005	120 356	13 841	106 515	1 136	963	104 416	16 474	67	16 407	1 749
2006	119 512	13 988	105 524	1 204	1 028	103 292	16 757	74	16 683	1 862
2007	124 085	14 511	109 574	1 233	1 024	107 317	17 306	56	17 250	1 845
2008	123 592	14 897	108 695	1 205	978	106 512	17 685	55	17 630	1 814
2009	124 674	13 728	110 946	1 104	910	108 932	16 210	48	16 162	1 730
2010	130 038	12 561	117 477	1 043	830	115 604	14 801	44	14 757	1 688
2011	130 010	14 288	115 722	1 088	772	113 862	16 933	54	16 879	1 984
2012	130 782	14 266	116 516	1 036	815	114 665	16 895	42	16 853	2 049
2013	130 930	13 773	117 157	948	824	115 385	16 355	37	16 318	1 905
2014	132 717	14 736	117 981	990	723	116 268	17 491	52	17 439	2 034
2014 Januar	10 749	799	9 950	90	58	9 802	955	3	952	116
Februar	9 080	828	8 252	64	50	8 138	979	5	974	114
März	11 131	1 122	10 009	75	62	9 872	1 323	3	1 320	164
April	10 843	1 195	9 648	91	59	9 498	1 424	5	1 419	138
Mai	11 726	1 392	10 334	81	58	10 195	1 656	2	1 654	185
Juni	11 526	1 515	10 011	99	56	9 856	1 796	4	1 792	233
Juli	11 182	1 498	9 684	59	70	9 555	1 775	6	1 769	229
August	10 175	1 317	8 858	80	57	8 721	1 545	6	1 539	190
September	11 571	1 447	10 124	72	59	9 993	1 690	3	1 687	197
Oktober	11 900	1 468	10 432	89	63	10 280	1 735	5	1 730	193
November	11 614	1 202	10 412	81	65	10 266	1 424	2	1 422	159
Dezember	11 220	953	10 267	109	66	10 092	1 189	8	1 181	116
2015 Januar	10 088	868	9 220	108	51	9 061	1 058	3	1 055	119
Februar	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
März	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
April	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Mai	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...	...

¹ Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und mindestens ein Kfz musste abgeschleppt werden

² Alle Kfz waren fahrbereit

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.

Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23
Tel. 0331 8173 - 1232
Fax 030 9028 - 4040
verkehr@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Straßenverkehrsunfälle Brandenburg
H 11 – m

Zeitschrift für amtliche Statistik
Berlin Brandenburg

- Ausgabe 4/2014
Verkehrsunfallgeschehen 2013 in Berlin und im Land Brandenburg
- Ausgabe 5/2012
Kinderunfälle im Straßenverkehr in Berlin und im Land Brandenburg 2011
- Unfälle von Senioren im Straßenverkehr in Berlin und im Land Brandenburg 2011